

Information für Bewerber nach Art 13 DSGVO

Wir informieren Sie hiermit nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 a DSGVO)

CARL FUHR GmbH & Co. KG
Carl-Fuhr-Str. 12
42579 Heiligenhaus
Deutschland
Telefon: +49 (0) 2056-592-0
Fax: +49 (0) 2056-592-362
E-Mail: info@fuhr.de
Internet: www.fuhr.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 b DSGVO)

GINDAT GmbH
Herr Arndt Halbach
Wetterauer Str. 6
42897 Remscheid
Deutschland
Telefon:+49 (0) 2191 909 / 430
E-Mail: datenschutz@fuhr.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 c DSGVO)

Zum Zwecke der Bewerbung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Laufe des Einstellungsverfahrens zur Verfügung gestellt haben. Neben allgemeinen Kontaktdaten können dies alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten sein z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, etc. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz.

Im Fall Ihrer Einwilligung zur Aufnahme in unseren Bewerberpool oder zur Weitergabe Ihrer Daten innerhalb des Unternehmens ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

Die Speicherung Ihrer Daten im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu Zwecken der Rechtsverteidigung gegenüber Ansprüchen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) erfolgt aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 1 f DSGVO.

Quelle der personenbezogenen Daten (Art. 14 Abs. 2 f DSGVO)

Sofern Ihre Bewerbungsunterlagen nicht unmittelbar durch Sie selbst bereitgestellt wurden, haben wir Ihre Unterlagen gegebenenfalls von staatlichen oder privaten Arbeitsvermittlungsstellen erhalten.

Sofern Sie bei einem Unternehmen der Arbeitnehmerüberlassung beschäftigt sind, haben wir Ihre Daten von diesem erhalten.

Gegebenenfalls erheben wir über die in der Bewerbung enthaltenen Daten hinaus solche Daten, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind, und wir aus allgemein zugänglichen Quellen, wie beispielsweise beruflich genutzten sozialen Netzwerken, rechtmäßigerweise erhoben haben.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e DSGVO)

Innerhalb des Unternehmens geben wir Ihre Daten nur denjenigen Personen weiter, die an der Personalentscheidung mitwirken. Hierzu gehören neben der Personalabteilung auch die Entscheidungsträger der entsprechenden Fachabteilung.

Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1 f DSGVO)

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

Sofern eine Übermittlung an Drittländer erfolgt, wurden entsprechende Vereinbarungen unter den Voraussetzungen des 5. Kapitels der DSGVO getroffen.

Erforderlichkeit zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 e DSGVO)

Die erhobenen Daten sind für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Bei Nicht-Bereitstellung ist eine Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht möglich.

Speicherungsdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG.

Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung ebenfalls nach Ablauf von sechs Monaten, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann.

Sofern eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis erfolgt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen in die Personalakte übernommen und für die Dauer Ihrer Anstellung gespeichert.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung falscher oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO), unter den Voraussetzungen des Art. 17 oder 18 DSGVO das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Rechte an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Widerspruchsrecht (Art. 21. Abs. 1 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 d DSGVO)

Als Betroffene/r können Sie sich bei Beschwerden jederzeit an eine Aufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit in Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de